

# Wasser lässt sich zerlegen

Die große Abbildung rechts zeigt einen Hofmannschen Apparat. Mit ihm lässt sich

Wasser zersetzen. Man füllt Wasser ein, schließt die beiden Hähne und

Plattenelektrode eine an. Daraufhin kann man an beiden Glasröhren kleine Bläschen

aufsteigen sehen. Im Laufe der Zeit sammeln sich in den beiden Glasröhren Gase

an. Am Pluspol entsteht Sauerstoff, am Minuspol entsteht Wasserstoff. Es entsteht

immer doppelt so viel am Minuspol wie am Pluspol. Sauerstoff lässt sich mit der

Glimmspanprobe nachweisen. Dabei entsteht ein glimmender Holzspan auf, wenn er

in das Gas gehalten wird. Wasserstoff weist man mit der Knallprobe nach. So lässt

sich zeigen, dass Wasser kein Leitfähiges Element ist, sondern eine Spannung.

Wasserstoff und Sauerstoff reagieren zusammen wieder zu unrein.

